

Grusswort 2015

Liebe Holderbankerinnen und Holderbanker

Einmal mehr ist für viele ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr vergangen. Die Entwicklung – vor allem die Bautätigkeit – in unserem Dorf steht nicht still und verlangt nach umsichtiger Beurteilung der daraus entstehenden Konsequenzen und Aufgaben für Holderbank. Mit dem Beschluss zur Teilzonenplanänderung für die Erweiterung der Gemeindefrastrukturen wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Es gilt nun, die entsprechenden Massnahmen zur Umsetzung in die Wege zu leiten. Zusätzlich steht mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland die intensive Auseinandersetzung zu Fragen von Ortsplanung und Gemeindeentwicklung an. Die Revision des Raumplanungsgesetzes, die das Volk im März 2013 beschlossen hat, bedeutet für Schweizer Gemeinden, dass sie kein Bauland mehr einzonen können. Dies bedeutet auch für unsere Gemeinde, dass wir uns für eine sorgfältige Weiterentwicklung mit Fragen zur Innenentwicklung auseinandersetzen müssen. Entsprechend stehen wir vor grossen Herausforderungen, wie auch dem Denkmusterwechsel von

der Einzonung neuer Siedlungsflächen hin zur Innenentwicklung mit Aktivierung der inneren Nutzungsreserven, massvoller Verdichtung des Siedlungsbestandes und der Abstimmung mit weiteren Aufgaben zur Gemeindeentwicklung. Dabei geht es nicht nur um Fragen um einzelne Problemliegenschaften wie z.B. soll die Gemeinde eine Wirtschaft im Dorf kaufen, für die sich kein Pächter mehr findet? Es geht vielmehr darum, die Frage in einem grösseren Rahmen zu betrachten und die Gestaltungsspielräume optimal auszunutzen. Diese Aufgaben sind nicht alleine durch Behörden und Planer zu lösen, sondern es braucht den Einbezug der Bevölkerung zu einer aktiven Mitgestaltung des Entwicklungsprozesses.

Für den Erfolg brauchen wir die Unterstützung aller, auch von Ihnen. Ich hoffe, Sie für die aktive Mitgestaltung begrüssen zu können und freue mich auf spannende Diskussionen und einen konstruktiven Austausch. Doch vorerst wünsche ich Ihnen allen einfach ein glückliches und rundum gesundes neues Jahr.

Herzlich
Herbert Anderegg

Gemeinderatsnachrichten

Redaktionskommission HOLORI

Die Redaktionskommission setzt sich seit 1. Januar 2015 aus Sabrina Andregg (Redaktorin) und Doris Schöni (Lektorin) zusammen. Sabrina Andregg studiert zur Zeit Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule Bern und Doris Schöni arbeitet seit einigen Jahren bei der Staatskanzlei beziehungsweise dem Rechtsdienst des Regierungsrats. Sie ist nebst Erstellung von Arbeitsunterlagen für den grossen Rat im Zusammenhang mit dem Erlass von neuen oder der Änderung bestehender Gesetze hauptsächlich zuständig für die formal-redaktionelle Kontrolle der Aargauischen Gesetzessammlung sowie deren Publikation. Wir wünschen dem neuen Team viel Spass bei der neuen Aufgabe.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2014 in Rechtskraft erwachsen.

Daten Gemeindeversammlung

Die Daten der Gemeindeversamm-

lungen im 2015 wurden wie folgt festgelegt:

Rechnungs-Gemeindeversammlung
Mittwoch, 10.06.2015

Budget-Gemeindeversammlung
Mittwoch, 25.11.2015

Bitte Termine bereits in der Agenda vormerken.

Bauarbeiten am Eichhalden- und Rütieweg

Die alte und defekte Wasserleitung im Eichhalden- und Rütieweg muss ersetzt werden. Das Gasleitungsnetz und die Elektroversorgung werden erweitert und erneuert.

Nach dem Abschluss der Grabarbeiten wird der Oberbau (Belag und teilweise Abschlüsse) ersetzt und die Einmündung Schlossweg/Rütieweg wird neu gestaltet.

Die Bauarbeiten werden am Montag, 19.01.2015 begonnen und dauern je nach Witterung voraussichtlich bis Ende Juli 2015. Diese werden von der Firma Cellere AG, Aarau, ausgeführt. Die Bauarbeiten werden zu Verkehrsbehinderungen führen.

Der Eichhalden- und Rütieweg werden für jeglichen Durchgangsverkehr vom

19. Januar 2015 bis ca. Ende Juli 2015 gesperrt.

Die Zufahrten zu den Liegenschaften am Eichhalden- und Rütieweg sind grösstenteils möglich.

Der Schlossweg und der Föhrenweg sind während dieser Zeit nur über den Kreisel „Schümel“ und die Schulhausstrasse erreichbar.

Die Baustelle wird entsprechend signalisiert. Die vorübergehend geänderte Verkehrsanordnung wurde im Amtsblatt vom 16.01.2015 publiziert.

Gemeinderat, Unternehmer und Bauleitung danken für das Verständnis, das den unumgänglichen Behinderungen entgegen gebracht wird.

Für Fragen stehen die Bauleitung und der Unternehmer gerne zur Verfügung.

Verantwortliche Personen:

Cellere AG, Aarau:

Bauführer: Herr Räto Girsperger,
079 371 16 58

Polier: Herr Markus Lüscher,
079 310 46 56

Bodmer Bauingenieure AG, Aarau:

Projektleitung: Herr Hans Ruedi
Blattner, 062 828 21 85

Bauleiter: Herr Rolf Wagner,
062 838 21 86

Entsorgungskalender

Vor einigen Tagen wurde in alle Haushaltungen ein Entsorgungskalender für das Jahr 2015 zugestellt. Wir bitten Sie, die Daten der verschiedenen Abfahren vorzumerken. Wir möchten darauf hinweisen, dass künftig keine separaten Flugblätter mehr in alle Haushaltungen verschickt werden, die auf die entsprechenden speziellen Abfahren (Grün, Papier, Alteisen) hinweisen.

Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Holderbank hat im vergangenen Jahr um 70 Personen (Vorjahr 26) zugenommen und erreichte per 31.12.2014 den Stand von 1'101. Davon sind 790 oder 72 % Schweizer Bürger/-innen und 311 bzw. 28 % Ausländer/-innen. Die ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 36 verschiedenen Nationen. Die Zuwachsrate betrug damit 6.7 %. Als Vergleich: Vor 10 Jahren zählte Holderbank noch 843 Einwohner/-innen.

Der Anstieg der Bevölkerung gegenüber dem letzten Jahr ist vor allem auf die Fertigstellung der letzten 4 Mehrfamilienhäuser am Buchenweg zurückzuführen.

Sirenentest 2015

Am Mittwoch, 4. Februar 2015 findet von 13.30–14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner in Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“. Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“ auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, ferner auf

Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Gemeinderat und die Zivilschutzorganisation bitten die Bevölkerung unserer Gemeinde um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

Strassen-Wischplan 2015

Wochentag:	Datum:	Woche:
Freitag	06.02.2015	6
Freitag	06.03.2015	10
Donnerstag	02.04.2015	14
Freitag	01.05.2015	18
Freitag	29.05.2015	22
Freitag	26.06.2015	26
Freitag	24.07.2015	30
Freitag	21.08.2015	34
Freitag	18.09.2015	38
Freitag	16.10.2015	42
Freitag	13.11.2015	46
Freitag	11.12.2015	50

Je nach Witterung (Schnee oder zu kalte Temperaturen) wird allenfalls auf die Wischtage vom 06.02. und 06.03.2015 verzichtet. Alle 4 Wochen wird das ganze Dorf inklusive Kantonsstrasse gereinigt. Mit den Wischarbeiten wird jeweils um ca. 07.00 Uhr begonnen.

Damit bei den Wischarbeiten keine

Behinderungen und allfällige Schäden an parkierten Autos entstehen, sollten an den vorstehenden Daten ab 08.00 Uhr keine Autos mehr auf Quartierstrassen parkiert sein.

Zugeschneite Kehrrechtcontainer und -plätze

Der Winter ist trotz Kälte eine schöne Jahreszeit, vor allem dann, wenn der Schnee die Landschaft wie in weisse Watte packt.

Die Kehrrechtabfuhr-Mannschaft hat beim letzten starken Schneefall im Dezember festgestellt, dass diverse Kehrrechtcontainer zugeschneit waren und auch der Zugang zu den Containerplätzen zum Teil durch Schneemaden blockiert war. Für das Abfuhrpersonal bedeutet dies einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand durch Freischaufeln. Zum Teil mussten die Container mit viel Kraft aus dem festgedrückten oder gefrorenen Schneehaufen herausgezogen werden. Dies wiederum bringt mit sich, dass der zeitliche Ablauf der Kehrrechtabfuhrtour nicht mehr gewährleistet ist.

Im Namen des Abfuhrpersonals werden die Einwohner und Liegenschaftbesitzer gebeten, die Containerplätze nach einem heftigen Schneefall freizuschaufeln und für die Kehrrecht-

abfuhr zugänglich zu machen. Das Abfuhrpersonal lässt herzlich danken.

Betreibungsstatistik

Die Betriebsstatistik 2014 sieht wie folgt aus:

Art	2014	2013
Betreibungen auf Pfändung, Konkurs und Faustpfand	463	370
Grundpfandbetreibungen	0	0
Rechtsvorschläge	62	50
Pfändungen	329	206
Verwertungen	312	176
Konkursandrohungen	5	3
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG (Ablauf Pfändungsjahr)	102	71
Verlustscheine nach Art. 115 (fruchtlose Pfändung)	67	54

Die Gesamtsumme der angehenden Betreibungen betrug 2014 CHF 2'287'789.36 im Vergleich zu CHF 1'017'697.27 im Vorjahr.

Geschwindigkeitsmessungen

Die Statistik über die im 4. Quartal 2014 von der Regionalpolizei Lenzburg (Repol) durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen sieht wie folgt aus:

Anzahl Kontrollen	2
Kontrollierte Fahrzeuge	1'411
Anzahl Ordnungsbussen	70
Anzahl Anzeigen	2
%-Anteil Übertretungen	5.1